

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod.
Hld 8,6



WEGWEISER

Kirchengemeindeverband Braunsbedra, Kirchspiel Roßbach-Gröst,
Kirchengemeinde Frankleben

Juni | 2022



Wir stellen vor: Gudrun Wisch, Social-Media-Beauftragte des Kirchenkreises Merseburg



Verraten Sie uns die „Stationen Ihres Lebens“?

Geboren und aufgewachsen bin ich in der Schlesischen Oberlausitz, in Weißwasser, christlich sozialisiert vom Kindergarten bis zur aktiven Jungen Gemeinde in schwieriger politischer Zeit. So kam es, dass ich meine Ausbildung im kirchlichen Dienst in Berlin begann, dort meinen Mann, Pfarrer Frieder Wisch, kennenlernte und in die Altmark, Börde und 2003 in die Region Weißenfels zog. In den Jahren ist unsere Familie deutlich gewachsen und mit vier Kindern und neun Enkeln recht umfangreich geworden.

Wieso wollten Sie Gemeindepädagogin werden/wie kam es dazu?

Unterschiedliche Menschen in ihren Lebensbezügen zu begleiten, christlichen Glauben und Kirche erfahrbar werden lassen – das schien mir eine gute Fortsetzung meiner bisherigen Berufsbiografie. So begann ich 2004 ein berufsbegleitendes Studium am PTI Kloster Drübeck. Eine gute Entscheidung, denn Gemeindepädagogik ist ein so wunderbares und spannendes Berufsfeld,

in dem man wichtige Glaubenserfahrungen zur Sprache bringen und Bildungsprozesse anregen kann.

Was sind Ihre Aufgaben als Social-Media-Beauftragte des Kirchenkreises?

Im heutigen digitalen Zeitalter bewegen und begegnen sich Menschen ganz selbstverständlich auch in medialen Welten. Seit einiger Zeit gibt es Überlegungen im Kirchenkreis, die sozialen Medien zu nutzen, dort Präsenz zu zeigen und mit interessierten Gemeindegliedern oder einfach Neugierigen auf digitalen Wegen zu kommunizieren und sich zu vernetzen. Kirchliche Vorhaben und Abläufe, christliche Traditionen und Rituale, neue Ideen und Angebote lassen sich transparenter, einfacher und direkter vermitteln. Mit dem Facebook-Account ‚Evangelisch-bei-uns‘ werden wir starten, Instagram kann später dazukommen, wenn wir nun einfach auch digitaler „... als Kirche am Ort und in der Nachbarschaft mit anderen Gemeinden aus dem Evangelium leben und andere dazu einladen.“ (Kirchenkreis-Leitsatz aus dem Jahr 2000)

Worauf freuen Sie sich besonders bei Ihrem neuen Arbeitsfeld?

Ich bin neugierig, kirchenkreisweit zu kommunizieren, mit bekannten und neuen Menschen in Kontakt zu kommen und die vielen Angebote, Veranstaltungen, Projekte sichtbarer zu vernetzen und zum Leuchten zu bringen.

Was begeistert Sie?

Immer wieder Gottes großartige Schöpfung, die Vielfalt, die es zu schützen gilt, Menschen mit Ideen. Und Kinder begeistern mich ganz oft mit ihren großen Fragen und ihrer Entdecker- und Lebenslust.

Wegweiser

Nr:

216

Juni
2022

Johannis-
tag

Frühlings-
fest

Kirchengemeindeverband Braunsbedra
Kirchspiel Roßbach - Gröst
Kirchengemeinde Frankleben

Hallo

Johannistag

Johannisbier, Johannisfeuer. Am 24. Juni ist Johannistag. Der Tag ist Johannes dem Täufer geweiht. Johanni am 24. Juni liegt nahe der Sommersonnenwende am 21. Juni. Sommersonnenwende ist der längste Tag und die kürzeste Nacht im Jahr, und so wird Johanni mit der Sommersonnenwende in Verbindung gebracht. Das Licht nimmt ab, von diesem Zeitpunkt an verkürzen sich die Tage. Die Sommersonnenwende steht der Wintersonnenwende gegenüber. Wintersonnenwende ist der kürzeste Tag und die längste Nacht, von nun an nimmt das Licht wieder zu. Johannes der Täufer versteht sich als ein Mann, der abnehmen muss, während Jesus wachsen und zunehmen muss. Johannes ist der Wegbereiter des hellen Lichts der aufgehenden Sonne. Sein Licht geht unter, während das von Jesus kommt.

Der Geburtstag des Johannes wurde auf den 24. Juni gelegt, es ist ein liturgisches Datum – also kein wirkliches Geburtsdatum.

Jesus wird sechs Monate später geboren. Der Evangelist Lukas berichtet, dass Maria ihre Verwandte Elisabet, die Mutter des Johannes, be-

sucht, als diese im sechsten Monat schwanger ist (Lukas 1,36). Johannes wird als Vorläufer Jesu in seiner Bedeutung nicht gemindert. Im Gegenteil, er bekommt von Weihnachten her seine eigene Bedeutung.

Im Mittelalter nannten Eltern ihre Söhne gern Johannes, Hans oder Jan. Der heilige Johannes sollte der Schutzpatron ihrer Kinder sein. Von Johannes erhofften sie sich große Kraft.

Pflanzen, die über eine hohe Heilkraft verfügen, sind nach Johannes benannt: das Johanniskraut oder die Johannisbeere.

Das Johannesfest weist auf Christus hin.

Das Johannisfest ist ein Symbol der Wende, er muss abnehmen und Christus zunehmen. Es wird ein Ros' entspringen. Christus ist die Rose, die mitten im Winter erblüht.

Wir leben auf dieser Erde, in dieser Welt. Wir bereiten Christus den Weg, warten mit Johannes, bis das Reich Gottes endgültig kommt.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommerbeginn.

Ihre/eure
Eva-Maria Osterberg

Termine

Mittwoch, 01. Juni 2022

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im GH Großkayna

Montag, 06. Juni 2022

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis GH Gröst

Dienstag, 07. Juni 2022

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Mittwoch, 08. Juni 2022

15:00 Uhr Frauengesprächskreis im Pfarrhaus Bedra

Montag, 13. Juni 2022

15:00 Uhr Treff am Montag in der Eisdiele Braunsbedra

Dienstag, 14. Juni 2022

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Freitag, 17. bis Samstag, 18. Juni 2022

KinderKirchenNacht in der St. Jakobi Kirche
Mücheln

Dienstag, 21. Juni 2022

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Samstag, 25. Juni 2022

10:00 - 14:00 Uhr Teenies im Pfarrhaus Bedra

Dienstag, 28. Juni 2022

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

montags, 19:30 Uhr

Bastelkreis im GH Gröst mit Frau Rüb

montags, 19:00 Uhr

Vereinigte Chöre Braunsbedra und Mücheln
im Pfarrhaus Braunsbedra

dienstags, 14:30 Uhr

„Schwatzkreis“ im Pfarrhaus Braunsbedra

(Bitte teilen Sie die Termine bis zum 1. des Vormonats der Pfarrerin mit, am besten per E-Mail.)

Rückblick

Frühlingsfest in Lunstädt

Endlich – nach zwei Jahren erzwungener Ruhepause durften wir am 8. Mai wieder ein Frühlingsfest im Kirchgarten der Margarethenkirche Lunstädt feiern.

Das Wetter meinte es gut mit uns, wir hatten strahlenden Sonnenschein!

Tische und Stühle wurden aufgebaut, dank der fleißigen Bäckerinnen konnte ein buntes Kuchenbuffet angeboten werden.

Thomas Thürer stimmte uns mit einer kurzen aber treffenden Rede auf den gemeinsamen Nachmittag ein. Er gab einen Überblick über die kommenden Projekte und Veranstaltungen in unserer Kirche und erinnerte auch an die Bedeutung des Tages (Tag der Befreiung und Muttertag).

Für gute Stimmung sorgte u. a. das gemeinsame Singen von Frühlingsliedern. Nette Gespräche und die Freude über das ein oder andere Wiedersehen rundeten diesen angenehmen Nachmittag ab.

Ein herzlicher Dank geht natürlich an alle fleißigen Helfer, die bereits am Samstag die Kirche geputzt, den Garten verschönert und Getränkeboxen geschleppt hatten.

Wir danken ebenfalls allen Spendern, die einen Beitrag leisten, dass unsere Margarethe weiter erhalten und verschönert werden kann.“

Anke Tempel

Rückblick

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am 15. Mai fand in Gröst der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppen aus den Pfarrbereichen Mücheln und Braunsbedra statt.

18 Jugendliche gestalteten den Gottesdienst zum Thema Frieden. Sie stellten den Besuchern Symbole vor, die für Frieden stehen.



Auch machten sie sich Gedanken, was den Frieden auf der Welt und unter den Menschen fördert, wie zum Beispiel: nicht neidisch und missgünstig sein, Liebe zu anderen Menschen und zu sich selbst, Gesetze und Regeln an die sich alle halten, die 10 Gebote, Gleichberechtigung, Einhaltung der Menschenrechte, Anarchie, der sachliche Umgang untereinander und Versöhnung.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben ihre Aufgaben trotz Aufregung sehr gut gemeistert. Musikalisch wurde der Gottesdienst am Sonntag Kantate vom Kirchchor unter der Leitung von Herrn Ritter.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes beitrugen.

Die Konfirmation im Pfarrbereich Braunsbedra findet am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, um 14 Uhr, in Frankleben statt.

Karin Jakubowski

Prädikantenausbildung

Liebe Gemeinde,
am 03.04.2022 konnte ich in Braunsdorf meinen Examensgottesdienst halten, der mir sehr viel Freude bereitet hat und zu dem ich im Anschluss sehr viele positive Rückmeldungen erhalten habe. Dafür möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken.

Der Examensgottesdienst schließt das ehrenamtliche Studium im Kirchlichen Fernunterricht der EKM ab. Dieses Studium habe ich im Herbst 2017 begonnen, um die Voraussetzungen für die Ausbildung zum Prädikanten zu erfüllen. In den Studienfächern Altes Testament, Neues Testament, Systematische Theologie, Kirchengeschichte und Praktische Theologie konnte ich 2020 das Examen nach schriftlichen und mündlichen Prüfungen ablegen. Der Weg durch das Studium ist geprägt durch das Schreiben vieler Hausarbeiten, aber auch durch praktische Übungen und das Halten von Gottesdiensten und Andachten. Nun geht dieser Ausbildungsabschnitt zu Ende und ein neuer steht vor der Tür.

Um als Prädikant tätig werden zu können, müssen noch 4 Aufbaukurse und das Gemeindepraktikum absolviert werden. Wer als Prädikant ordiniert werden möchte, muss 7 Aufbaukurse durchlaufen. Es handelt sich dabei um je ein Wochenende im schönen Kloster Drübeck im Harz. Dieser Teil der Ausbildung beginnt im Oktober dieses Jahres und wird ein gutes weiteres Jahr in Anspruch nehmen, was neben den Wochenenden auch das Halten von Gottesdiensten, Andachten und Gemeindeveranstaltungen, aber auch das Begleiten von Trauungen, Taufen und Beerdigungen mit sich bringt. Ich freue mich auf diesen Teil der Ausbildung, da er verstärkt auch hier vor Ort in unseren Gemeinden stattfinden wird. Zugleich freue ich mich darin auf viele Begegnungen mit Ihnen. Das Sprechen und der Austausch über unseren gemeinsamen Glauben liegen mir dabei besonders am Herzen.

Bleiben Sie behütet, Ihr Steffen Döhler

KinderKirche

<p>KinderKirche Roßbach wöchentlich, dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr, im Gemeindehaus Roßbach</p>	<p>07.06.; 14.06.; 21.06. und 28.06.</p>
<p>KinderKirche Brauns- bedra monatlich, sonnabends, 09:30 bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>17. bis 18.06. KinderKirchenNacht in der St. Jakobi Kirche Müheln</p>
<p>Teenies 5./6. Klasse monatlich, sonnabends, 10:00 bis 14:00 Uhr im Pfarrhaus Brausbedra</p>	<p>25.06.</p>
<p>Kontakt für alle Angebote dieser Seite: Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier Tel. 0177 8502631</p>	

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Fra...
5. Juni 2022 Pfingstsonntag		14:00 Uhr F... Konf...
6. Juni 2022 Pfingstmontag	10:30 Uhr Braunsdorf (K)	
12. Juni 2022 Trinitatis	10:30 Uhr Großkayna (GH)	
19. Juni 2022 1. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Bedra (K)	
26. Juni 2022 2. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Krumpa (K)	

Gottesdienste

Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten- zweck
Frankleben (K) Confirmation 		Bejm - hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche
		Ezra - Hilfe in Not
	14:00 Uhr Leiha (K) Jubelconfirmation	Eigene Gemeinde
	14:00 Gröst (K)	Glauben wecken - Glauben leben Jugendarbeit des CVJM
	14:00 Lunstädt (K)	Kirchenkreis - Klinikseelsorge

Einladung

Kirche Braunsdorf

„Emotionen in Color“

Der Freundeskreis Erlöserkirche lädt Sie herzlich ein, am **18.06.2022 ab 17:00 Uhr** die Vernissage zur Bilderausstellung mit Arbeiten von **Frau Birgit Thiele** in der Erlöserkirche zu besuchen.

Musikalisch wird unsere Veranstaltung von **Herrn Rustam Yuzbashov** begleitet.

Freuen Sie sich auf Farben und Musik und eine gemütliche Gesprächsrunde mit der Künstlerin.

Der Eintritt ist frei.

Kathrin Pietruska



Einladung zum Johanniskranz binden

Zum Johannistag wurden früher Johanniskränze aus sieben oder neun unterschiedlichen Kräutern und Pflanzen gebunden. Die Kränze wurden über Tür und Fenster gehängt. In Mitteldeutschland warf man den Kranz über das Haus, damit der Segen wirkte. Der Johanniskranz wurde auch unter das Kopfkissen gelegt und sollte dann Glück in der Liebe bringen.

Vielleicht haben Sie Lust, selber einen Kranz aus Blumen und Kräutern zu binden?

Dazu lädt der Förderverein St.Margarethen-INSEL e.V. herzlich zum Johanniskranzbinden am Donnerstag, den 23. Juni 2022, um 18:30 Uhr in die Margarethen Kirche in Lunstädt ein.

Das Grundmaterial wird gestellt. Bringen Sie bitte die Utensilien/Accessoires mit, die Sie auf Ihren Kranz haben möchten.

Herzliche Grüße Karin Jakubowski und Anke Thüerer

Einladung

Akkordeonkonzert in Branderoda

Der Gemeindegkirchenrat des Kirchspiels Roßbach-Gröst lädt recht herzlich zu einem Akkordeonkonzert am **26.06.2022** in die Dorfkirche Branderoda ein.

Die Akkordeonspieler der Musikschule Fröhlich, unter der Leitung von Frau Birgit Grebe, werden unterhaltsame Stücke spielen.

Das Konzert beginnt um **15:00 Uhr**.

Im Anschluss laden wir noch zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Wir freuen uns auf Sie!



Mundart

Karl-Heinz & Isolde

- Karl-Heinz:** Gugge nur, Isolde. De Kirschen sin reif.
- Isolde:** Wie heeßt es so schön: Peter und Paul hängen einem die Kirschen ins Maul.
- Karl-Heinz:** Mir ham se uns früher immer an de Ohr'n jehängt.
- Isolde:** Awer so jeht nun mal der Spruch.
- Karl-Heinz:** Meiner jeht anders.
- Isolde:** Nämlich?
- Karl-Heinz:** Flucht der Stallbub an Peter und Paul - haut ihm der Großknecht eine auf's Maul.
- Isolde:** Du und deine Sprüche, Heinzilein. Der is awer schon eh bischen unchristlich, oder?
- Karl-Heinz:** Wieso denn, wenn er ihm och noch die andere Wange hinhält.
- Isolde:** Das is doch eh frommer Wunsch.
- Karl-Heinz:** Na, man wird doch noch träumen dürfen.
- Isolde:** Von mehr Nächstenliebe?
- Karl-Heinz:** Oder alternativ davon, dass man all den vielen Spinnern, die da draußen rumloofen, mal eene runterhaut und die einem anschließend dankenswerterweise eene Wiederholung jestatten.
- Isolde:** Es wer'n doch schon weniger.
- Karl-Heinz:** Trotzdem!
- Isolde:** Un außerdem hat Luther jesaacht, man solle dem Volk auf's Maul schaun, un nich haun.

H. Ködelpeter

Abschied

Wir trauern um die Menschen, von denen wir in einem Gottesdienst Abschied genommen haben:

Götz Michael Fröhlich *21.04.1958 +15.04.2021 (Gröst)

Wir denken an die Angehörigen und wünschen ihnen Gottes Trost und Kraft.

Monatspruch Juni

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Hohelied 8⁶ (L)

Adressen

<p>Evangelisches Pfarramt + Gemeindehaus Bedra Pfarrstraße 7 06242 Braunsbedra Tel: 034633 - 22190 Fax: 901551 Email: EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de www.kk-mer.de Gemeindebüro Pfarrstr. 7 Sprechzeiten: Die. von 10 - 13 Uhr, Do. 13 - 16 Uhr <i>(oder nach Vereinbarung)</i></p>	<p>Gemeindehaus Großkayna Friedhofsweg 1 06242 Großkayna Gemeindehaus Roßbach Zeuchfelder Weg 2 06242 Roßbach Gemeindehaus Gröst Schulstraße 2 06632 Gröst Tel: 034633 - 22885 (Rüb) Gemeindehaus Frankleben Müchelner Straße 06259 Frankleben</p>
<p>Pfarrerin Eva-Maria Osterberg: 034633 - 90 15 52 Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de</p>	<p>GKR-Vorsitzender (Braunsbedra) Hartmut Ködelpeter: 034633 - 20885</p>
<p>Friedhofsverwaltung (Braunsbedra) Yvonne Stöhr, Sprechzeit: Do. 13:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Roßbach-Gröst) Silvia Böhlend: 034633 - 24994</p>
<p>Kantor Jörg Ritter: 0345 - 2037790</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Frankleben) Birgit Bromberger: 034637 - 60221</p>
<p>Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier: 0177 - 850 2631 roswitha.meisgeier@ekmd.de</p>	<p>Gemeindesekretärin (Braunsbedra) Yvonne Stöhr</p>
<p>Kirchmeister/Friedhof (Braunsbedra) Uwe Wiebach: 0176/62031870</p>	<p>Seniorenbetreuung (Braunsbedra) Claudia Hartmann</p>
<p>Ev. Kirchenkreis Merseburg Telefon: 03461 - 33220</p>	<p>Klinikseelsorge Monika Groß: 03461/271322</p>
<p>Bankverbindung für Gemeindebeitrag: KKA Merseburg Ev. Kreditgenossenschaft e.G. BLZ: 520 604 10 Kto-Nr.: 800 27 38 BIC/SWIFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38</p>	<p>Bankverbindung für Spenden: KKA Merseburg KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie) BLZ: 350 601 90 Kto-Nr.: 15 50 10 50 27 BIC/SWIFT: GENODED1DKD IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27</p>
<p>Bitte unter Verwendungszweck Name + Adresse und Rechtsträger-Nummer (RT 5621 für Braunsbedra; RT 5622 für Frankleben; RT 5627 für Roßbach-Gröst) vermerken!</p>	

WEGWEISER 216

herausgegeben von den Gemeindekirchenräten

Redaktionsteam:

Heinz und Heike Fina, Steffen Döhler, Hartmut Ködelpeter, Steffen Schneider, Karin Jakobowski, Thomas Thüerer, Norbert Lehker und Eva-Maria Osterberg Die Abgabe des „Wegweisers“ erfolgt kostenlos. Für eine Spende zur Deckung der Unkosten sind wir jedoch dankbar! Jeder Wegweiser kostet uns ca. 50 Cent.

(Redaktionsschluss ist der 16. des Monats, der Druckauftrag erfolgt am 18. des Monats)



Konficamp in Mansfeld



Nach zwei Jahren Coronapause konnte in diesem Jahr vom 21. bis 24. April 2022 endlich wieder das kirchenkreisweite Konficamp auf Schloss Mansfeld stattfinden. Das Thema der Freizeit war wie immer die Jahreslosung, in diesem Jahr die Einladung von Jesus aus dem Johannesevangelium: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Unserer Einladung waren knapp 60 Konfis und 9 jugendliche Teamer gefolgt, mit denen wir auf dem schönen Schlossgelände drei wunderbare erfüllte quirlige Tage erleben konnten. Neben der thematischen Arbeit und vielen Spielen gab es immer wieder Musik und gemeinsames Singen, begleitet von unserer tollen Band, die sich schon Wochen vorher zum Üben getroffen hatte und viel Stimmung in unser Miteinander brachte. Jeder Tag bzw. Abend wurde abgeschlossen mit einer Taizeandacht in der Kirche mit vielen Kerzen, die bei vielen Jugendlichen großen Anklang fand. Viel Spaß machte auch ein großes Geländespiel auf dem weitläufigen urigen Schlossgelände, das einige vom Team vorbereitet hatten und bei dem die Konfis in Kleingruppen gemeinsam Aufgaben lösen und bewältigen mussten. Der letzte Nachmittag war gefüllt mit verschiedensten Angeboten und Workshops, die die Konfis auswählen konnten. Für einige Angebote hatten wir Gäste eingeladen: ein Team vom Offenen Kanal, das mit den Jugendli-

chen einen Film- und einen Trickfilmworkshop durchführte, eine Sexualpädagogin, einen Graffiti-Künstler, der einen kreativen Workshop durchführte, außerdem gab es einen Musikworkshop mit afrikanischer Musik und Rhythmusinstrumenten. Aus unseren eigenen Reihen fanden Angebote statt, wie Improvisationstheater, Bogenschießen und Bubble Soccer. Und es wurde gekocht und gebacken für unseren gemeinsamen Abschiedsabend, bei dem wieder viel gespielt und gesungen sowie lustige Fotos unserer gemeinsamen Zeit präsentiert wurden. Am letzten Tag gestalteten wir einen kleinen gemeinsamen Abschlussgottesdienst und fanden uns vor der Abreise noch einmal im großen Kreis auf dem Schlosshof zu einem Reisesegen zusammen, bevor sich alle müde und erschöpft, aber zumeist begeistert und erfüllt wieder auf die Heimreise machten. Beeindruckt - das möchte ich gern an dieser Stelle noch einmal hervorheben - war ich von unseren jugendlichen Teamern, die ihre Aufgaben unglaublich engagiert gemeistert haben, die zugewandt, aufmerksam und absolut zuverlässig waren und sehr zum Gelingen unserer gemeinsamen Tage beigetragen haben. Herzlichen Dank nochmal an Euch sowie natürlich auch an alle mitwirkenden Hauptamtlichen!

Pfarrerin Theresa Dürrbeck



KIRCHENKONZERTSOMMER 2022

Alle Angebote finden Sie unter
<https://www.kk-mer.de/kontakt-und-service/nachrichten/kirchenkonzertsommer-2022.html>



Weißenfelser Orgelsommer unterwegs

Orgel: Thomas Piontek und
Andrea Alarcon Martinez mit Flöte
Donnerstag, 9.6.2022, 19.00 Uhr
Kirche Borau-Selau

Orgelkonzerte Weißenfels

Orgel: Ann-Helena Schlüter
Samstag, 11.6.2022, 19.00 Uhr
Marienkirche Weißenfels

Weißenfelser Orgelsommer unterwegs

Orgel: Thomas Piontek und Julius Scheurich
mit Posaune
Donnerstag, 16.6.2022, 19.00 Uhr
Kirche Kriechau

SOMMERKONZERT

Mit geistlicher und weltlicher Chormusik
für vier- bis achtstimmigen Chor
Sonntag, 19.6.2022, 17.00 Uhr
Neumarktkirche Merseburg

Weißenfelser Orgelsommer unterwegs

Orgel: Toni Walther
Donnerstag, 22.6.2022, 19.00 Uhr
Kirche Granschütz

Akkordeonkonzert in der Dorfkirche

Frau Birgit Grebe und Akkordeonspieler
Sonntag, 26.6.2022, 15.00 Uhr
Dorfkirche Branderoda

Weißenfelser Orgelsommer unterwegs

Orgel: Thomas Piontek und
Katharina Hesse mit Horn
Sonntag, 26.6.2022, 17.00 Uhr
Kirche Leißling

Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/



KONTAKT

Evangelischer
Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 20
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Weitere Informationen zum KK finden Sie
im Internet unter www.kk-mer.de:



IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Manja Karl
Foto Cover: pixabay
Ausgabe: Nr. 144 | 2022